

Herzlich willkommen



am Gymnasium

Höhenkirchen-
Siegersbrunn!



Was erwartet Sie?

Zahlen und Fakten

Impressionen von der zukünftigen Erweiterung

Philosophie der Schule – Schulprofil – Was uns auszeichnet

Unterricht in der Unterstufe

Fachraumkonzept

Digitale Innovation und pädagogische Verantwortung

Fahrten und Praktika

Ausbildungsrichtungen am HÖSI

SMV

Beratung und Begleitung

OGS

Elternbeirat

Förderverein

Zahlen und Fakten

Neu gegründet zum 1.8.2013

insgesamt derzeit ca. 950 Schülerinnen und Schüler

Vier- bis fünfzünftig in der Unterstufe

Erweiterung mit neuen Unterrichtsräumen, eigenem Veranstaltungssaal, grünem Dachterrassenklassenzimmer und großzügigeren, begrünten Außenanlagen bis Fröhsommer 27
lichtdurchflutete Mensa im Innenhof bereits im Fröhsommer 26 fertig







„Philosophie“ der Schule – Wir „bieten“

- Hohes Engagement und guter Teamgeist eines jungen Kollegiums; „**sich kümmern**“
- Umfassende ganzheitliche Ausbildung des Kindes: Wissensvermittlung, Methodenkompetenz und **Selbst-, Lern- und Sozialkompetenz**, Persönlichkeitsentwicklung
- **Förderung von leistungsstarken SuS**: Begabtenakademie, LEMAS, Drehtür-Modell und gleichzeitig
- Förderung von SuS mit **Leistungsproblemen**: Förderkurse, Mentorenprogramm, Schüler helfen Schülern



Gemeinsamer Wertekodex

- Einsatz für **demokratische** Grundwerte
- **respektvolles Miteinander und Kommunikation** v. a. auch im digitalen Bereich
- **Verantwortungsbewusstsein** gegenüber der Umwelt und dem schulischen Eigentum
- Jährliche **Jahrgangsstufenversammlungen** zu den Themen Respekt, Verantwortung, friedliches Miteinander
- Wertebotschafter
- Verschiedene Module wie **Respektprojekt** (Jgst. 6) und **Schlüsselkompetenztraining** (Jgst 8)

(Soziale) Verantwortung

- Seit über 10 Jahren Kontakte zum benachbarten Asylbewerberheim (Spendenaktionen; Osterherzen-Aktion)
- „Schule ohne Rassismus“: Sensibilisierung gegen Alltagsrassismus, Anti-Diskriminierungsbeauftragte
- AK Soziales u.a.: Veranstaltungen für und mit dem Seniorenwohnheim
- Spendenlauf für unterschiedliche Projekte, auch am Ort



Wir erwarten und fördern gleichzeitig

- Interesse an Neuem, „Wissbegierde“
- Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft > **Selbstwirksamkeit**
- Ausdauer und mit zunehmendem Alter eigenständiges Arbeiten und Lernen – **Eigenverantwortung, Eigeninitiative**
- Regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, „Hausaufgabendisziplin“
- Interesse auch an abstrakteren Fragestellungen
- Bewerten und kritisches Reflektieren

Unterricht in der Unterstufe

Doppelstundenprinzip

- Der Unterrichtstag ist entschleunigt.
- Es gibt mehr Raum für soziales Lernen, kooperative und schülerzentrierte Lernformen.
- Die Schüler und Schülerinnen müssen sich auf weniger Fächer pro Schultag vorbereiten.
- Der Schulranzen ist leichter.

Vernetztes Denken durch fächerübergreifenden Unterricht
Förderung des eigenverantwortlichen Lernens

Fachraumkonzept

- Unterricht aller Fächer in Fachräumen
 - Fachspezifische Ausstattung und Gestaltung sämtlicher Unterrichtsräume
 - Intensiverer Material- und Ideenaustausch unter den Lehrkräften, Stärkung der Kooperation
-

Fachraumkonzept

Impressionen



Digitale Innovation trifft pädagogische Verantwortung



Interaktive Whiteboards
Drahtlospräsentation



Handyregeln



Medientechnik



Koffer mit
iPad / Surface



Tablets ab Klasse 10



BayernCloud Schule



Messenger



Drive mit Office



mebis Lernplatt-
form



kostenlose Schülerlizenzen



Stundenplan online

Konzept der SuchtPRÄVENTION

alle Jahrgangsstufen durchziehend

- Stärkung der Medienkompetenz: Umgang mit WhatsApp, Cybermobbing, Spielsucht
- Altersgerechte Angebote für alle Jgst.
- Themen (höhere Jgst.): Essstörungen, Alkohol, Zigaretten, Cannabis, etc.

Fahrten und Praktika

5. Jgst.: Kennenlerntage

6. Jgst.: fächerübergreifende Erlebnis- und Forschertage
in Berchtesgaden (Kooperation mit dem Haus der Berge;
Fachschaften Biologie/Chemie, Geographie und Sport)

7. Jgst.: Skilager (Saalbach-Hinterglemm)

8. Jgst.: zweieinhalbtägiges Schlüko-Training

9. Jgst.: Betriebspraktikum + Latein-Fahrt

10. Jgst.: Berlinfahrt

11. Jgst.: Sozialpraktikum

13. Jgst.: Studienfahrt (z. B. Paris, Rom, Venedig, Wien)

alle Jgst.: Musikfahrt, Theaterfahrt

Austauschprogramme mit **Frankreich** (Jgst. 9 Bretagne), **Bulgarien** (Jgst. 11/Sliven)
sowie mit **Italien** (Ferrara) in Planung

Ausbildungsrichtungen

Jgst.	Musisches Gymnasium	Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium
5	Englisch + Ensemble	Englisch
6/7	Latein	Latein bzw. Französisch
	MuG	NTG
8	+ Physik + Biologie	+ Physik + Biologie + Chemie (Kernfach) (inkl. Profilstunden)
9	+ Chemie	+ Informatik
10		
11	+ spätbeginnende Informatik keine Chemie/keine Biologie Italienisch/Frz. spät	keine Biologie Italienisch/Frz. spät
12/13	Qualifizierungsstufe	



Instrumentalunterricht

Zusatz
Stunde
Sport

Zusatz
Stunde
Sport

musische Bildung



Akzent auf den Fächern **Musik**,
aber auch **Kunst** sowie **Sport/Tanz/Bewegungskünste**

Ziel:
Förderung und
Stärkung des
 **kreativ-musischen
Potenzials**

Musik

- 1 Stunde zusätzlicher Instrumentalunterricht
- Jgst. 5: Praxisstunde (Orchester oder Chor)
- Jgst. 8-11: 2 Stunden Musik
- Kernfach in allen Jgst.





Kunst

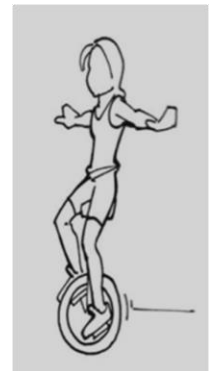
zweistündig in der Mittelstufe

Sport

dreistündig in der Mittelstufe

Zusatzstunde für Bewegungskünste in Jgst. 8

Tanztheaterprojekt in Kooperation mit dem
Gärtnerplatztheater in Jgst. 9



Voraussetzungen

- keine Vorkenntnisse (Theorie oder Instrument) erforderlich, aber nützlich
- „musische Eignung“ = Liebe zur Musik 😊
- Begeisterung für ein Instrument
- allgemeine musische Begabung (Gesang, Tanz, Literatur, Kunst, Theater)
- Bereitschaft zum täglichen Üben am Instrument
- Bereitschaft zum musischen Engagement in der Schule

Instrumentalunterricht

intern

(in der Schule)

oder

extern

(Privatunterricht)

- „eigenes“ Instrument (Lehlinstrument)
 - Einschreibung: ein Hauptinstrument
 - Instrumentenwechsel (möglich)
-

Instrumentenangebot

- **Tasteninstrumente:** Klavier
- **Streichinstrumente:** Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- **Holzblasinstrumente:** Querflöte, Klarinette, Saxophon (Oboe, Fagott)
- **Blechblasinstrumente:** Trompete, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba
- **Sonstige:** Schlagwerk (Schlagzeug, Mallet-Instrumente, kleine Trommel und Pauken), Gitarre, Hackbrett, Harfe



Notenbildung im Fach Musik

Instrument

Musikunterricht

1 : 1



Musisches Wahlkursangebot

Symphonieorchester
Unterstufenorchester
Wahlkurs Streicher
Unter-, Mittel- und
Oberstufenchor
BigBand, Schulband,
Percussion-Ensemble



Musisches Wahlkursangebot

Blechbläserensemble
Querflötenensemble
Gitarrenensemble
Kammermusik



Musisches Wahlkursangebot

Unter-, Mittel- und Oberstufentheater
Akrobatik
Bewegungskünste



Unser naturwissenschaftlich-technologisches Profil

- Wahlkurse mit naturwissenschaftlich-technologischem Schwerpunkt (Schulgarten, Robotik, Eventtechnik)
- Teilnahme an und Veranstaltung von naturwissenschaftlichen Wettbewerben
- Exkursionen und Fahrten zu außerschulischen Lernorten
- Zahlreiche Angebote mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt im Rahmen der Begabtenakademie
- Kooperation mit der TU München (TUM- School of Education)



Außerschulische Lernorte und Exkursionen (z. B. SFT Berchtesgaden)



Außerschulische Lernorte und Exkursionen



Freiwillige Feuerwehr Höhenkirchen
oder Siegersbrunn
(Exkursion der 8. Klassen)



Schülerlabor im Deutschen Museum

Außerschulische Lernorte und Exkursionen (z. B. Besuch des Biomedizinischen Zentrums)



Veranstaltungen im Schulhaus (z. B. Reptilienvortrag)



Teilnahme an Wettbewerben

- Experimente antworten
- Informatik-Biber
- Bolyai-Teamwettbewerb Mathematik
- Mathe-Olympiade, Landeswettbewerb
- Känguru-Wettbewerb
- Dechemax
- Team-Wettbewerb Chemie
- „Chemie-Genie“
- MNU-Schülerwettbewerb Physik
- ...

Teilnahme an Wettbewerben



„Experimente antworten“



„Chemie-Genie 2026“

Der naturwissenschaftlich- technologische Zweig (NTG)

Das macht den NTG-Zweig besonders:

- Schwerpunkt liegt auf **Chemie, Physik** und **Informatik**.
- **Informatik** ab der 9. Klasse (MuG: 11. Klasse).
- **Chemie** ist ab der 8. Klasse **Kernfach** (MuG: ab 9. Klasse Nebenfach)
- **Profilstunden** in Physik und Chemie ab der 8. Klasse → praktisches Arbeiten in geteilten Klassen (MuG: keine Übungen).
- In der Mittelstufe 168! Unterrichtsstunden **mehr Chemie** als im MuG.
- klarer **Vorteil** für die Belegung aller **Naturwissenschaften** in der **Q-Phase**.

Der naturwissenschaftlich- technologische Zweig (NTG)

Schülerinnen und Schüler, die sehr gut zum NTG-Zweig passen haben...

- Interesse an der Umwelt und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.
- Freude am logischen Denken und am Problemlösen.
- Interesse an Experimenten und praktischem Arbeiten.
- Interesse an Technik (entwickelt sich oft noch).
- Freude daran, Zusammenhänge zu verstehen und Erkenntnisse zu gewinnen.



Schüler mit Verantwortung

Mit Felix, Louisa und
Paul

Das sind wir:

Verbindungslehrkräfte

Schülersprecher



Die Schülerversretung



Jeder kann mitmachen!

- **Jeder** Schüler und jede Schülerin hat das Recht und die Möglichkeit, am **Schulleben mitzuwirken**
- **Jeder** kann etwas **verändern**
- **Jeder** soll **gehört** werden
- Wir sind ein großes **WIR**



Arbeitskreise (AK's)



- AK - Sport
- AK - Veranstaltung
- AK - Umwelt
- AK - Werte
- AK - Schulsanitäter
- AK - Schulgarten
- AK - Soziales



Das Gras wächst
nicht schneller,
wenn man
daran zieht.



“Unsere Schule soll mehr als nur ein Ort des Lernens sein. Wir wollen v.a die Fünftklässler an die Hand nehmen und ihnen die Möglichkeit geben, sich frei zu entfalten.”

Unterstufenbetreuung

- Unterstufenbetreuer Herr Auerhammer
- Schülertutorinnen und -tutoren für die 5. Jgst.





Übertrittskoordinatorin
Frau Hufschmid

Schülerberatung und –begleitung

- Das Beratungsteam -

Enge Zusammenarbeit von Schulpsychologie, Beratungslehrkraft und
Kinder – und Jugendsozialarbeit

Schulpsychologie



Melanie Theis



Tanja Zimmermann

Beratungslehrkraft



Tatjana Graf

Schülerberatung und –begleitung - Das Beratungsteam -



Kinder- und Jugendsozialarbeit (KJSA)

unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings München-Land



Lisa-Marie Ganzer
Soz.Päd. (B.A.)



Anton
Kornbichler
Soz. Päd. (B.A.)



Isabella Albert
Soz. Päd. (M.A.)



Kerstin Ritzer
Dipl. Soz. Päd (FH)

Das Team der KJSA freut sich darauf,

Sie beim Tag der Offenen Tür im Raum E.28 zu begrüßen.

OGS-Offene Ganztagschule

- **Betreuung:** Mo-Do, 13.00 -16.00 Uhr
- **Bis 14 Uhr:** Gemeinsames Mittagessen & Mittagsfreizeit
- **14-15 Uhr:** Studierzeit (mit eigener Lerngruppe bis 15.30 Uhr bei Bedarf)
- **Ab 15 Uhr:** Freizeitangebot mit verschiedenen Neigungsgruppen
- Wahlunterricht und OGS-Betreuung kombinierbar
- Staatlich gefördert, somit kostenfrei

Werwolf



Fr. Koini



Fr. Purzer



Hr. Mandl



Basteln

Hr. Reichert

Basteln



Fr. Weinfurthner
Leitung



Hr. van Kemenade



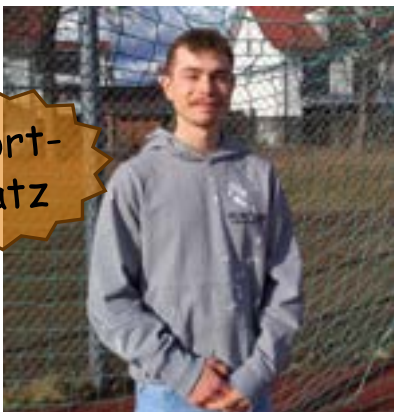
Fr. Krommer

Studierzeit



Fr. Pisch

Sportplatz



Hr. Griesberger



Fr. Urso



Hr. Engelbrecht

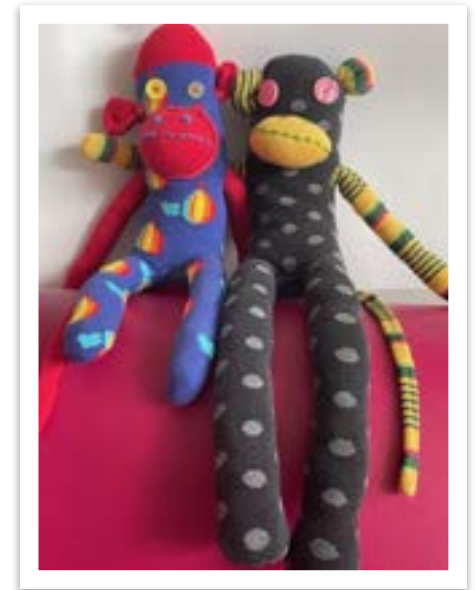
Kicker



Fr. Ott

OGS am Tag der offenen Tür

- Persönliches Kennenlernen des OGS-Teams
- Schulhausführung: Einblick in die Freizeiträume
- Hineinschnuppern in die Freizeitangebote



ELTERNBEIRAT



Vorsitzender: Robert Doblhofer, Stellvertretung: Simone Finkelmeyer,
Weitere Mitglieder,: Elmar Bonaccurso, Thomas Raab, Harald Judas,
Pia von Hundelshausen, Christian Ciszewski, Daniel Geuenich,
Elena Heibel, Christina Claus, Magdalena Hennicke, Tina Treitler

Hier sind wir aktiv:

- Infoabende für Klassenelternsprecher
- Austausch mit Schulleitung / im Schulforum zu aktuellen Themen
- Schülerangebote: Tanzkurs 10.Klasse; Erste- Hilfe-Kurs 9./10.Klasse; Tippkurs, Selbstverteidigungskurs
- Vorträge für Eltern
- Skiflohmarkt...
- Aktuelles Beispiel:
Juroren bei „Jugend forscht“ ,
mit dabei 3 Schüler des Gymnasiums



DAS TEAM DES FÖRDERVEREINS:



Von links oben nach rechts unten: Nina Prinoth (Kassenprüferin), Nicole Schwaiger-Deisenroth (Beirätin), René van Kemenade (Kassenwart), Jürgen Hildinger (Projektverantwortlicher, stellv. Vorsitzender), Andrea Brachtl (Beirätin), Monika Baumgarth (Schriftführerin), Corinna Bonaccuso (Vorsitzende), Daniela Raab (Kassenprüferin), John Walker (2. stellvertr. Vorsitzender), nicht auf dem Foto: Regina Wanschura (Beirätin)

Projektbeispiele aus dem letzten Jahr



Projekt der
Unterstufe
„gemeinsam sind wir
stark“



Willkommensherzen (5.
Klassen)

Obst für den
Spendenlauf



Baumpflanzaktion
(AK Umwelt)



Theaterbesuchskreis

P-Seminar „Kunst am
Bau“



Aquirierung von zusätzlichen Spenden
durch die Sparkasse für ein
Lesepodest in der Schülerbibliothek
(im Bau)

Wir wünschen Ihren Kindern einen
erfolgreichen Abschluss der Grundschule!

Schulleitung und Kollegium
des Gymnasiums
Höhenkirchen-Siegersbrunn
